



## Leitlinien

### Nachbarschaftshilfen „Kölsch Hätz“

„Kölsch Hätz“ sucht und vermittelt Menschen für nachbarschaftliche Begegnungen, Besuchskontakte und Hilfen in den Stadtvierteln – von Mensch zu Mensch und zwischen den verschiedenen „Welten“ eines Stadtteils.

Die wichtigsten Grund- und Arbeitsprinzipien von „Kölsch Hätz“ sind übertragbar und modifizierbar auf die Gegebenheiten in verschiedenen Stadtteilen und Kirchengemeinden. Es ist ein guter und vielversprechender Weg, menschliche Bindungen, Begegnungen und Nachbarschaften in den Quartieren unserer Stadt zu fördern.

#### Zu den Leitlinien und Qualitäts-Standards gehören:

- Die Arbeit von „Kölsch Hätz“ beginnt mit der Wahrnehmung von sozialer Wirklichkeit im Stadtteil und ist stadtteilorientiert ausgerichtet. Sie bindet sich in die Vernetzungen anderer Institutionen ein und ist eine Ergänzung bestehender Angebote.
- Die Nachbarschaftshilfe „Kölsch Hätz“ ist eine Initiative, die vom Caritasverband für die Stadt Köln ausgeht und über die katholische Pfarrgemeinde in einem Stadtteil initiiert wird. Die Initiative wird durch ein kooperatives und ökumenisches Kuratorium der jeweiligen christlichen Gemeinden im Stadtteil getragen und verantwortet.
- Menschen sind bereit, sich für ihre auch räumlich Nächsten zu engagieren, wenn die Voraussetzungen stimmen und auf ihre Wünsche und Möglichkeiten eingegangen wird und sie persönliche Begleitung erfahren. „Kölsch Hätz“ begleitet die entstehenden Begegnungen und Kontakte: Menschen, die sich engagieren werden beraten, begleitet und fortgebildet, erhalten Versicherungsschutz und Erstattung von Kosten.
- Besuche von „Kölsch Hätz“ - Nachbarschaftlern sind vermittelte persönliche Begegnungen, die Kontinuität zum Ziel haben. Daher ist ein sensibler Umgang mit den Menschen Voraussetzung für eine vertrauliche Begleitung.
- „Kölsch Hätz“ interessiert sich dafür, was die Menschen in den Stadtvierteln bewegt und wahrnehmen, ist offen für Anregungen, Ideen und Anliegen der Bewohner.
- Eine adäquate personelle Ausstattung mit Fachpersonal (HA & EA) ist die Grundlage dafür, dass die Leitlinien erfüllt werden können. Eine Mindestanforderung an die Personalausstattung ist daher einzuhalten.
- Für die fachkompetente Beratungstätigkeit, Büro- und Öffentlichkeitsarbeit ist eine angemessene Raum- und Finanzausstattung notwendig, damit die Qualitätsstandards erfüllt werden können. Eine Mindestanforderung an Ausstattung ist daher einzuhalten.
- Die Leitung der Nachbarschaftshilfen Kölsch Hätz soll einen Jahresbericht über die Arbeit erstellen, in dem das Wirken der lokalen „Kölsch Hätz“ berücksichtigt wird. Soweit möglich soll eine Erfassung der Zufriedenheit der ehrenamtlich Engagierten und der Nutzer implementiert werden. Die Öffentlichkeit ist ggf. über die örtliche Presse mittels des Jahresberichtes zu informieren.